



„Real-World-Projekt – Schüler*innen-Petition“

1. Macht ein Brainstorming: Welche aktuellen Probleme bewegen euch? Sammelt die Ergebnisse auf Moderationskarten und clustert sie an einer Pinnwand.
2. Recherchiert im Archiv „Demokratisches Deutschland“ welche Forderungen, zu welchen Themen in der Zeit der Revolution gestellt worden sind. Gibt es gleiche oder ähnliche Ziele (z.B. Pressefreiheit vs. Digitale Meinungsfreiheit).
3. Diskutiert die Bedeutung der Forderungen und einigt euch auf eine gemeinsame Forderung, die ihr formulieren wollt. Welche Bedeutung haben die Forderungen von 1848 noch heute?
4. Formuliert eine Petition. Formuliert eure Forderungen mit einer klaren Zielsetzung, begründet sie schlüssig und nachvollziehbar.
5. Gestaltet eine ansprechende PDF-Version, indem ihr z.B. Graphiken einfügt oder das Schullogo.
6. Überlegt wem ihr eure Petition übergeben wollt:
 - Hochladen auf einer Petition-Plattform
 - der Schulleitung eurer Schule
 - dem Bürgermeister, den Stadtrat eurer Stadt
 - Abgeordnete des Landtags oder des Bundestags

Tipp: Ihr solltet immer ein Begleitschreiben beifügen!

7. Wertet eure Arbeit aus:
 - Wie viele Unterschriften?
 - Welche Rückmeldungen habt ihr bekommen?
 - Welchen Einfluss haben auch heute historische Ideale noch?
 - Hat es sich gelohnt, sich zu engagieren?